



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 10/2017

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Köstendorfer Gemeindenachrichten

9. Ausgabe Amtliche Mitteilung der Gemeinde Köstendorf Oktober 2017

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Köstendorf
Verlagspostamt 5203 Köstendorf
zugestellt durch Post.at



- Gemeinde 2 - 13
- Religion, Bildung 14 - 19
- Wirtschaft 20 - 23
- Dorfleben 24 - 31
- Termine 32

Vor ca. zwei Wochen wurde die 9. Ausgabe der „Köstendorfer Gemeindepnachrichten“ an die Österreichische Post AG zur Zustellung an alle Köstendorfer Haushalte übergeben. Im Verteilerzentrum in Pfongau ist jedoch bis jetzt nur ca. die Hälfte der Exemplare angekommen und wurden bereits an die Haushalte zugestellt. Sollten Sie jedoch zu jenen zählen, bei denen die „Köstendorfer Gemeindepnachrichten“ nicht angekommen sind, dürfen wir auf die Möglichkeit des Download's der Zeitung unter www.koestendorf.at hinweisen. Es liegen auch noch Gemeindezeitungen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes zur Abholung für Sie bereit.

Eine entsprechende Beschwerde bei der Österr. Post AG ist im Laufen – wir werden sehen!

Nachfolgend dürfen wir auf einige Termine hinweisen, welche bereits in den Gemeindepnachrichten angekündigt wurden:

EINLADUNG ZUM SENIORENNACHMITTAG DER GEMEINDE KÖSTENDORF

am Donnerstag, 09. November 2017, ab 12.30 Uhr
im Flachgauer Festsaal (ehem. Freizeitcenter)

Die Gemeinde Köstendorf lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag, mit Essen sowie Kaffee und Kuchen, ein.

Auf Ihren Besuch freut sich Bürgermeister Wolfgang Wagner und die Gemeindevertretung Köstendorf.

Weitere Termine:	
12.11.2017 16:30 - 18:00 Uhr	Martinsfest bei der Kirche St. Johann am Berg, EKIZ Köstendorf
14.11.2017 19:00 Uhr	„Mit Kräutern durch die Erkältungszeit“, Gesunde Gemeinde, Wagnerbauer Weng, Anmeldung unter Tel.: 06216/5313-16
15.11.2017 19:00 Uhr	„Richtig essen macht Kinder schlau und fit“ Teil 2, EKIZ Köstendorf
16.11.2017 19:00 - 20:30 Uhr	Hausmittel für Groß und Klein (Sanft heilen), Pfarrhof Köstendorf
18.11.2017 19:30 - 22:00 Uhr	Cäciliakonzert der TMK Köstendorf, Neue Mittelschule
19.11.2017 16:30 - 18:00 Uhr	Martinsfest bei der Kirche St. Johann a. Berg - ERSATZTERMIN, EKIZ
23.11.2017 19:00 - 22:00 Uhr	Rotarykonzert in der Kirche St. Johann, Rotaryclub
26.11.2017 09:00 - 16:00 Uhr	Advent- und Handarbeitsmarkt, Seniorenbund Köstendorf, Pfarrhof
02.12.2017 - 03.12.2017	Weihnachtsmarkt Köstendorf am Dorfplatz
06.12.2017 09:00 - 11:00 Uhr	Frauentreff im Pfarrsaal Köstendorf
27.01.2018 20:00 Uhr	Sportlergschnas im Flachgauer Festsaal
23.02.2018 - 25.02.2018	Bezirkshegeschau im Flachgauer Festsaal



Elektroschrott ist wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande



Achtung: Weitergabe von Elektroaltgeräten an illegale Abfallsammler ist nicht gesetzeskonform

Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit oft wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Illegale Exporte verhindern!

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an so genannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit ungesetzlich. Umso wichtiger sind gezielte Informationen über die negativen wirtschaftlichen und ökologischen Folgen des illegalen Exports von Elektroaltgeräten. Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht unter anderem zu rund 60% aus Eisen, 11% aus Kunststoff, 5% Glas und 3% Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.)

Tatsächlich wird in Österreich aber nur ein Bruchteil der Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. Im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Salzburger Seenland gibt es aber auch ReUse Sammelstage an fix festgelegten Tagen auf den Altstoffsammelhöfen, wo funktionstüchtige Gebrauchsgüter gesammelt und wieder über die Caritas Läden vermarktet werden. Die nächsten Termine werden zeitgerecht in Ihrer Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung! Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf www.elektro-ade.at

Rückfragen an: Regionalverband Salzburger Seenland, Martina Steinlechner, Tel.: 06217/ 20 240-30

Seenland Bauherrenabend

Bei den Seenland Bauherrenabenden sind alle willkommen, die ein Haus neu bauen oder ein Haus bzw. eine Wohnung sanieren möchten. Der Regionalverband veranstaltet gemeinsam mit der Energieberatung Salzburg regelmäßig die Termine. An den Abenden werden alle Teilnehmer mit den neusten Infos zum energieeffizienten und ökologischen Bauen und Sanieren versorgt. Dabei wird das Beratungsangebot der Energieberatung Salzburg vorgestellt und über alle aktuellen Förderungen in den einzelnen Bereichen informiert. Ein Experte des Landes Salzburg steht dabei für Fragen zur Verfügung.

Kurz zusammengefasst sind dies die Vorteile eines sanierten Gebäudes:

- Einsparung bei den Energiekosten
- Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen
- Steigerung der Wohnqualität und Behaglichkeit
- Feuchteschutz (Vermeidung von Tauwasser und Schimmelpilzbildung)
- Beitrag zum Klimaschutz (verringertes CO₂-Ausstoß)
- Wertsteigerung/Werterhaltung der Immobilie



Der nächste Seenland Bauherrenabend für Sanierung und Neubau findet am

Montag, den 20.11.2017 um 19.00 Uhr in Seeham im Haus Gaberhell, Seeweg 1

statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.